

Datenschutzinformationen für das konzernweite Hinweisgebendensystem der EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Stand Mai 2025

Wir, die EnBW Energie Baden-Württemberg AG, nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Auf den folgenden Seiten wollen wir Sie darüber informieren, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten zustehen.

1 Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten und wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:
EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Compliance (H-LC)
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
E-Mail: compliance@enbw.com

Bei Fragen, Anregungen oder Beschwerden können Sie uns unter den oben angegebenen Kontaktdata erreichen.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@enbw.com. Er steht Ihnen für Fragen zum Datenschutz gerne zur Verfügung.

2 Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet und woher stammen die Daten?

Wenn Sie sich an uns als hinweisgebende Person wenden, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen. Hierzu zählen Name und Vorname, Ihre Kontaktdata sowie weitere personenbezogene Daten, die Sie im Rahmen Ihrer Meldung einreichen. Zudem wird die Tatsache, dass Sie einen Hinweis über das Hinweisgebendensystem abgegeben haben und ob bzw. ggf. in welcher Gesellschaft Sie im EnBW-Konzern beschäftigt sind, erfasst. Des Weiteren werden personenbezogene Daten von Personen, die in der Meldung genannt sind, verarbeitet.

3 Für welche Zwecke werden Ihre Daten verarbeitet und aufgrund welcher Rechtsgrundlage ist dies erlaubt?

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich dann, wenn die Datenverarbeitung gesetzlich erlaubt ist. Aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) ergeben sich verbindliche Anforderungen an die Einrichtung eines Hinweisgebendensystems, um beschäftigten Personen sowie Dritten auf geeignete Weise die Möglichkeit einzuräumen, vertrauliche Hinweise auf potenzielle umweltbezogene und menschenrechtliche Risiken bzw. Verletzungen zu melden, die durch das Handeln des EnBW-Konzerns sowie entlang seiner Lieferkette entstehen können, § 8 Abs. 1 LkSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO. Weiterhin resultiert aus §§ 10, 12 Abs. 1 S.1 HinSchG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO die rechtliche Verpflichtung, eine interne Meldestelle einzurichten, an die sich Beschäftigte der EnBW, die im Zusammenhang ihrer beruflichen Tätigkeit oder im Vorfeld Informationen über Verstöße erlangt haben, wenden können.

Im Rahmen des Hinweisgebendensystems verarbeiten wir darüber hinaus Ihre Daten aufgrund unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Aufdeckung und Verhinderung potenzieller Missstände, die durch das wirtschaftliche Handeln des EnBW-Konzerns entstehen können. Betrifft ein eingegangener Hinweis eine beschäftigte Person der EnBW AG sowie deren beherrschte Konzerngesellschaften, dient die Verarbeitung zudem der Prävention von Straftaten oder sonstigen Rechtsverstößen, die im Zusammenhang mit dem Beschäftigtenverhältnis stehen, § 26 Abs. 1 S. 1, S. 2 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. c), Art. 88 Abs. 1 DSGVO, § 16 Abs. 4 BDSG.

4 An welche Kategorien von Empfängern werden Ihre Daten übermittelt?

Wir behandeln Ihre Daten vertraulich. Innerhalb der EnBW Energie Baden-Württemberg AG sowie ihren Konzerngesellschaften, auf welche die EnBW Energie Baden-Württemberg AG einen bestimmenden Einfluss ausübt, erhalten nur die Abteilungen und Mitarbeitende Zugriff auf Ihre Daten, die dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nur dann, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist, oder Sie zuvor eingewilligt haben. Demnach greifen wir im Rahmen der Durchführung von Aufklärungsmaßnahmen gegebenenfalls auf die Unterstützung externer Dienstleistende, wie zum Beispiel Anwaltskanzleien zurück. Hierbei stellen wir durch geeignete Maßnahmen sicher, dass diese Dienstleistende Ihre Daten nur unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verarbeiten. Eine Übermittlung erfolgt bei Bestehen einer rechtlichen Verpflichtung an öffentliche Stellen, bei durch Ermittlungsbehörden angeordneten Zugriffen (z. Bsp. Staatsanwaltschaft) zur Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten. Das Hinweisgebertool wird von einem unabhängigen Betreiber Convergent technisch betreut. Die Speicherung der Daten erfolgt auf einem geschützten Server in Irland. Die EnBW ist ausschließlich für die inhaltliche Bearbeitung der gemeldeten Hinweise zuständig. Personenbezogene Daten, die über das Hinweisgebertool eingegeben und verarbeitet werden, sind in einer Datenbank von Convergent gespeichert. Die Daten sind verschlüsselt und an einem gesicherten Ort gespeichert. Inhaltlich zugänglich sind die gespeicherten Daten lediglich für einen autorisierten Personenkreis der EnBW. Diese Daten sind für Convergent inhaltlich nicht einsehbar. Erfolgt die Eingabe von Daten, die keine Rückschlüsse auf Ihre Person zu lassen, erfolgt die Wahrung der Anonymität über technisch organisatorische Maßnahmen. Personenbezogene Daten, die über die Telefonhotline an einen Subunternehmer übermittelt werden, sind durch geeignete Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften geschützt.

5 Werden die Daten auch an Empfänger in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes übermittelt? Wie wird ein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt?

Ihre Daten werden durch uns nicht außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes gespeichert. Allerdings ist im Wege von Administrationszugriffen auch ein Zugriff aus einem Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes möglich, da oftmals die Betriebsfähigkeit der Systeme nach dem Follow-the-Sun Prinzip sichergestellt wird. Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen nur, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessensbeschluss der Kommission existiert, wir mit den Dienstleistenden, die von der EU-Kommission für diese Fälle vorgesehenen Standardvertragsklauseln vereinbart haben oder das jeweilige Unternehmen eigene intern verbindliche Datenschutzvorschriften aufgestellt hat, welche von den Datenschutzaufsichtsbehörden anerkannt worden sind.

6 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die oben genannten Zwecke und/oder für gesetzliche Aufbewahrungspflichten notwendig ist und bis alle gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind. Demnach werden Ihre personenbezogenen Daten so lange aufbewahrt, wie es die Aufklärung und abschließende Beurteilung erfordert, ein berechtigtes Interesse des Unternehmens oder ein gesetzliches Erfordernis besteht. Im Anschluss werden diese Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gelöscht. Die Dauer der Speicherung richtet sich insbesondere nach der Schwere des Verdachts und der gemeldeten potenziellen Pflichtverletzung. Personenbezogene Daten, die im Rahmen der Meldung eines Hinweises nach dem Hinweiseberschutzgesetz (HinSchG) verarbeitet und gespeichert werden, werden nach drei Jahren nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Personenbezogene Daten, die nicht im Zusammenhang von Meldungen i.S.d. Hinweiseberschutzgesetzes (HinSchG) verarbeitet und gespeichert werden, werden nach einer Dauer von zehn Jahren nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Die Dokumentation kann länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach gesetzlichen oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, so lange dies erforderlich und verhältnismäßig ist.

7 Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre Daten?

In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Nach Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft der über Ihre Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

- Nach Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf Be richtigung unrichtiger personenbezogener Da ten
- Nach Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht auf Lö schung personenbezogener Daten. Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 35 BDSG
- Nach Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht auf Ein schränkung der Verarbeitung
- Nach Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht auf Da tenübertragbarkeit

11 Können sich die Datenschutzinformatio nen auch ändern? Wo finden Sie den je weils aktuellen Stand?

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzinformatio n von Zeit zu Zeit anpassen. Sie finden die je weils aktuelle Version unter: www.enbw.com/datenenschutz.

WIDERSPRUCHSRECHT nach ART. 21 DSGVO

Sofern wir Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO) verarbeiten und wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe gegen diese Verarbeitung ergeben, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung. Ein Recht auf Widerspruch steht Ihnen im Übrigen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO gegen jede Art der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwer bung zu.

Ihren Widerspruch können Sie jederzeit formfrei an uns richten. Zur bestmöglichen Bearbeitung bitten wir Sie, die folgenden Kontaktdaten zu nutzen:

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Compliance (H-LC)
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
E-Mail: compliance@enbw.com

8 Können Sie erteilte Einwilligungen wider rufen?

Sofern wir Ihre Daten auf Basis einer von Ihnen er teilten Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Ihre Daten werden dann nicht mehr zu den von der Einwilligung umfassten Zwecken verarbeitet. Bitte beachten Sie, dass die Rechtmäßigkeit der Daten verarbeitung, welche vor dem Widerruf erfolgt ist, durch den Widerruf nicht berührt wird. Ihren Wider ruf richten Sie möglichst an:

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Compliance (H-LC)
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
E-Mail: compliance@enbw.com

9 Haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde?

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt, können Sie sich gemäß Art. 77 DSGVO jederzeit mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Dies gilt unbe schadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

10 Müssen Sie die Daten bereitstellen oder ist die Bereitstellung für den Vertrags schluss erforderlich?

Die Nutzung des Hinweisgebendensystems ist frei willig. Sie sind nicht verpflichtet uns diese Daten bereitzustellen. Eine Erhebung erfolgt jedoch, so bald Sie sich mit einem Hinweis an uns wenden.